Vorlagenummer: 0826/2026
Vorlageart: Mitteilung WBH
Status: öffentlich

Schnittmaßnahmen im Winter 2026 / 2027 des Wirtschaftsbetriebs Hagen AöR

Datum: 14.10.2026
Freigabe durch: Bernd Maßmann - Verwaltungsratsvorsitzender, Hans-Joachim Bihs - Vorstand, Jörg Germer - Kfm. Vorstand
Federführung: WBH - Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hagen-Nord (Kenntnisnahme)	18.11.2026	Ö
Bezirksvertretung Haspe (Kenntnisnahme)	25.11.2026	Ö
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Kenntnisnahme)	25.11.2026	Ö
Bezirksvertretung Hagen-Mitte (Kenntnisnahme)	26.11.2026	Ö
Naturschutzbeirat (Kenntnisnahme)	01.12.2026	Ö
WBH-Verwaltungsrat (Kenntnisnahme)	02.12.2026	Ö
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl (Kenntnisnahme)	08.12.2026	Ö
Umweltausschuss (Kenntnisnahme)	09.12.2026	Ö

Sachverhalt
Die dargestellten Schnitt- und Rodungsmaßnahmen dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wüchsigkeit und Austriebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an Wegen und Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhanges erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1 m hoch wachsende Bodendecker entfernt, wenn Fassaden, Fensterfronten, Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstückausfahrten nicht dauerhaft frei gehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

Begründung:

Der WBH beabsichtigt die jährlichen Schnitt- und Rodungsmaßnahmen auf Gehölzflächen in den Wintermonaten 2026/2027 durchzuführen. Die aus Sicht des WBH erforderlichen Maßnahmen sind nach den Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes § 39 Abs. 5 Nr. 2 bis zum 1. März 2027 abzuschließen.

Die vorgeschlagenen Schnitt- und Rodungsmaßnahmen dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Die Maßnahmen führen zu einer Verbesserung

des Sichtschutzes sowie Trenn- bzw. Gliederungsfunktionen der betroffenen Gehölzflächen.

Die vg. Funktionen gehen verloren, wenn der Aufwuchs im Laufe der Zeit zu stark wird. Durch die dicht wachsenden Gehölze wird der vorhandenen Strauchschicht das Licht entzogen, so dass diese nach und nach verloren gehen. Mit dem Verlust der Strauch- und Krautschicht ist ein wesentlicher ökologischer Wertverlust verbunden.

Im Zuge der vorgesehenen Schnitt- und Rodungsmaßnahmen müssen demzufolge auch Bäume mit geringem Stammumfang entfernt werden.

Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wüchsigkeit und Austriebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an den Wegen oder Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhanges erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1m hoch werdende Bodendecker entfernt, wenn Fassaden, Fensterfronten, Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstücksausfahrten nicht dauerhaft freigehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

BV Mitte:

1. **Funcke-Park**: In zwei Schritten soll die Böschung, die sich von der Funckestraße zum Märkischen Ring zieht, überarbeitet werden. In diesem Zuge sollen überwiegend Brombeeren gerodet und Sämlinge entfernt werden. Da die Entfernung der Brombeeren sehr schwierig ist, soll zunächst bis zum Winter 27/28 beobachtet werden, ob nach der ersten Rodungsaktion noch Brombeeren nachwachsen. Erst wenn sichergestellt ist, dass das nicht der Fall ist, sollen im oberen Böschungsbereich blühende Sträucher gepflanzt werden.
2. **Volkspark**: Zur IGA 2027 soll die Staudenbepflanzung zur Körnerstraße hin komplett überarbeitet werden. Damit die Pflanzung im Anschluss möglichst nicht mehr durchlaufen wird, sollen die Kiefern, die der Trinkerszene als Deckung beim Urinieren dienen, entfernt werden.
3. **Tobiasweg:** Hier sollen auf Grund von Beschwerden des Nachbarn im Grenzbereich zum Privatgarten zwei Haselnusssträucher entfernt werden.
4. **Van-de-Velde-Schule**: Dort sollen hinter dem Verwaltungsgebäude Robiniensämlinge und weitere zu nah an der Fassade stehende Gehölze entfernt werden.
5. **Außenmauer Buscheyfriedhof**: In Absprache mit der Denkmalbehörde soll ein Teil der Außenmauer freigestellt werden. In diesem Zuge müssen einige Sämlinge entfernt werden. Im Anschluss soll der Streifen mit niedrig bleibenden Gehölzen neu bepflanzt werden.
6. **Ausfahrtsbereich Polizeigebäude Hoheleye**: Rechts und Links der neuen Zufahrt sollen Gehölze zum einen gerodet und zum anderen aufgeastet werden, damit die Einsicht in den Straßenraum optimiert wird.
7. **Parkplatz Otto-Ackerman-Platz:** Die Pflanzung, die den Parkplatz umfasst, soll von Sämlingen befreit und zukünftig blockartig geschnitten werden. Der Streifen, der sich zwischen dem Platz und dem Parkplatz befindet, soll bis auf die Bäume (überwiegend Birken) von Unterwuchs befreit werden, da die Fläche häufig als Müllablageplatz entfremdet wird, um sie zukünftig transparenter zu gestalten und damit besser säubern zu können.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

8. **Johanniskirche**
9. **Theodor-Heuss-Gymnasium**
10. **Im alten Holz**
11. **Ischelandteich**
12. **Stadtgartenteich (sowie Entfernen von Sämlingen im sonstigen Stadtgartenbereich)**
13. **Bergischer Ring**
14. **Marktplatz Emst**
15. **Parkplatz Karl-Ernst-Osthaus Straße**
16. **Eugen-Richter Straße, Schule**
17. **Eugen-Richter Straße, Böschung nahe Rehstraße**
18. **Am Sportpark**
19. **Stadthalle**

BV Eilpe/Dahl

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

1. **Kinderspielplatz Alter Weg**

BV Haspe

1. **Bahnwärterhäuschen Haspe**: Hinter dem Bahnwärterhäuschen befindet sich vor den Mehrfamilienhäusern eine Feuerdornhecke. Diese soll entfernt werden, da dahinter immer wieder Müll abgelagert wird. Ebenso finden sich hinter der Hecke immer wieder Fäkalien.
2. **Leimstraße:** Auch hier soll eine aus Spiraeen bestehende Hecke entfernt werden, da in diesem Bereich regelmäßig Müll abgeladen wird.

   An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

3. **Am Gosekolk**
4. **Bolzplatz Hammerteich**
5. **Kita Jungfernbruch**
6. **Ennepepark**
7. **In der Hülsche**
8. **Büddingwiese**
9. **Hasper Hammer**
10. **Friedrich-Harkort-Schule (inkl. Verbindungsweg von der Twittingstraße zur Klagenfurtstraße)**
11. **Kurt-Schumacher-Ring**
12. **Bezirkssportanlage Haspe**
13. **Fußwegeverbindung von der Kohlenbahn zur Martinstraße**
14. **Kinderspielplatz Gabelsberger Straße**
15. **Kinderspielplatz Im Mühlenwert**
16. **Kinderspielplatz Haenelstraße**
17. **Kita Martinstraße**
18. **Stadtgarten Haspe**
19. **Haenelstraße**
20. **Konrad-Adenauer-Ring**
21. **Kipperschule**
22. **Gesamtschule Am Gosekolk**
23. **Kinderspielplatz Quambusch (Jungfernbruch)**

BV Nord

1. **Pappelstraße:** Dort sollen die Gehölzinseln zurückgeschnitten werden. Im Kreuzungsbereich zur Helfer Straße sollen die Inseln durch Rodung auch etwas verschmälert werden.
2. **Ketteler- /Böcklerstraße:** Dort sollen auf Grund von Nachbarbeschwerden an den Garagenfronten einzelne Haselnusssträucher zurückgeschnitten und zum Teil auch gerodet werden.
3. **Helfer Siepen:** Dort sollen in verschiedenen Bereichen der Siepen teilweise von privat gepflanzte Kleinsträucher und ein Rhododendron entfernt werden. Ebenso sollen Kirschlorbeerpflanzen gekürzt werden.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

4. **Papenstück**
5. **Wichernstraße**
6. **Pappelstraße (Chemisches U-Amt)**
7. **Stennesufer**
8. **Linnenkamp**
9. **Stegerwaldstraße**
10. **Im Stell (Bolzplatz/Kinderspielplatz)**
11. **Schulzentrum Boelerheide**
12. **Volmegrünzug**
13. **Turmstraße/Kleinstraße**
14. **Seestraße**
15. **Hengsteyseepromenade (Sichtachsen)**
16. **Sportplatz Garenfeld**
17. **Grünzug Helfe**
18. **Hameckepark**

BV Hohenlimburg:

1. **Kindertagesstätte und Gymnasium Wiesenstraße:** Auf Wunsch des Hohenlimburger Bauvereins wird der Grenzbereich freigeschnitten. Dabei werden auch Sträucher gerodet, um die Grenze freizustellen.
2. **Heideschule:** Hier werden einzelne Haselnusssträucher gerodet und die Zufahrt zum angrenzenden Kinderspielplatz freigestellt.
3. **Baumscheibe Im alten Holz/Ecke Frankenwaldstraße:** Dort soll eine Baumscheibe gerodet und anschließend neu bepflanzt werden.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

4. **Feuerwehr Florianstraße (entlang der Verbandstraße)**
5. **Boeingstraße**
6. **Wall Sauerlandstraße und weiterer Gehölzstreifen in Richtung Fley**
7. **Lennestraße**
8. **Kinderspielplatz Westerwaldweg**
9. **Wieckenhof**
10. **Auf dem Dümpel**
11. **Lennepark**
12. **Finkenhof**
13. **Hauptschule bzw. Grundschule Im Kley**
14. **Kinderspielplatz Elseyer Straße**
15. **Parkplatz Damaschkeweg**
16. **Schälker Landstraße**

gez. Bernd Maßmann	gez. Hans-Joachim Bihs	gez. Jörg Germer
Vorsitzender Verwaltungsrat	Vorstand	Kfm. Vorstand